

„Fingers in The Wind“

über die Ausstellung

Wie ein Seemann den Finger in den Wind hält, um zu wissen woher er weht, ist diese Ausstellung die erste Präsentation meiner Arbeiten in der Region, die während der letzten Jahre zu meiner zweiten Heimat geworden ist.

Sei es, daß ich aus Freude an der Natur mit meinem Motorrad die schönen Nebenstraßen durchstreife, auch um neue Malmotive zu finden, oder daß ich mich nach getaner Arbeit in Friebritz (meinem Zweitwohnsitz), inmitten eines herrlich ruhigen Stückchens Natur entspannen und neue Kräfte sammeln kann.

Diese Ausstellung umfaßt Landschaftsbilder die ich während der letzten Jahre gemacht habe. Ich habe bewußt Bilder in verschiedenen Techniken ausgewählt, um zu zeigen, daß ich mich nicht auf eine Technik festlegen möchte, sondern je nach Motiv die für mich passende wähle. So finden sich Aquarelle in einer speziellen Naßtechnik ebenso wie Akryl- und Ölbilder. Die Ölbilder stellen Motive aus der Region dar und sind mit besonders umweltfreundlichen, wasservermalbaren Ölfarben gemalt. Da ich den kreativen Strich der Rohrfeder so sehr liebe darf auch eine Zeichnung in Tusche nicht fehlen.

Etwas nicht alltägliches stellen die Artprotis dar. Eine Technik die in der Tschechoslowakei erfunden wurde und die lange Tradition der Tapisserie und der Malerei verbindet. Hochburgen dafür sind Brno und Bratislava.

copyright 2005 gerald pechoc
www.pechoc.com